



Der Triebwagen 78 war als Merseburger Überlandbahn bekannt und von 1912 bis 1968 im Einsatz.

DER VEREIN:

Alles begann mit fünf Enthusiasten

1974 retteten fünf Straßenbahnbegeisterte einen der letzten Triebwagen der Merseburger Überlandbahnen AG (Tw 78, Baujahr 1912) vor der Verschrottung.

Das Fieber war entbrannt. Später kamen noch weitere Bahnen und Enthusiasten dazu. 1977 wurde die Arbeitsgemeinschaft „Historische Straßenbahnen“ unter dem Dach des Modelleisenbahnverbandes der DDR mit dem Ziel gegründet, historische Straßenbahnen aus dem Raum Halle zu erhalten und aufzuarbeiten.

1990 wurde als Nachfolger der Arbeitsgemeinschaft der heutige Verein „Hallesche Straßenbahnfreunde e.V.“ mit Sitz im Depot Seebener Straße gegründet. Seit fast vierzig Jahren werkeln die Straßenbahnfreunde in ihrer Freizeit an den über vierzig historischen Bahnen, Bussen und anderen Kraftfahrzeugen. Mehr Informationen gibt es unter der Internetadresse der Vereins.

NEUE MITGLIEDER WILLKOMMEN

Übrigens sind dem Verein weitere Mitstreiter sehr willkommen. Dazu muss man nicht unbedingt handwerklich begabt sein und sich mit allen Schrauben auskennen: Auch das Museum will betreut werden.

Besuchereinformationen

Besuchen Sie uns! Das historische Straßenbahnmuseum ist in der Zeit von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag ab 11:00 Uhr geöffnet.

Aktuelle Termine, Veranstaltungstipps sowie sonstige Änderungen erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.hallesche-strassenbahnfreunde.de

Hinkommen

Um das Museum im Betriebshof Seebener Straße zu erreichen, fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 7 (ab Hauptbahnhof in Richtung „Kröllwitz“) oder 8 (ab Marktplatz in Richtung „Trotha“) bis zur Haltestelle „Burg Giebichenstein“.

Die Seebener Straße geht halbrechts von der Kreuzung vor Ihnen ab. Sie finden uns nach etwa 150 Metern Fußweg.

Verbinden Sie Ihren Besuch doch einfach mit einer der beliebten Stadtrundfahrten: samstags ab Marktplatz/Stadthaus, 11 Uhr und 13.30 Uhr. Die Anmeldung für Stadtrundfahrten erfolgt über das Stadtmarketing Halle.

Internet: www.stadtmarketing-halle.de

Anschrift und Kontakt

Hallesche Straßenbahnfreunde e. V.

Seebener Straße 191, 06114 Halle

Internet: www.hallesche-strassenbahnfreunde.de

Weitere Informationen erhalten Sie wochentags unter

Telefon: 03 45 - 581 56 06

Telefax: 03 45 - 581 56 02

Anfragen und historische Fahrzeugbestellungen erfolgen über die HAVAG.

SPENDENKONTO

Sparkasse Halle • IBAN: DE65 8005 3762 0385 3066 36

• BIC: NOLADE21HAL

Fotos: Lutz Winkler, Sven Götzke, Thomas Häußler, HAVAG-Archiv

Alte Liebe rostet nicht



Einblicke in das historische
Straßenbahndepot in der Seebener Straße



Der Verein Hallesche Straßenbahnfreunde
stellt sich vor.



Hallesche
Straßenbahnfreunde e.V.

MIT VIEL HERZ UND SEELE

Das Depot wurde 1899 als Straßenbahndepot eingeweiht. 1902 umfasste der Wagenpark der Halleschen Straßenbahn bereits 34 Triebwagen und 19 Beiwagen. Um 1968 wurde das Depot stillgelegt. Zwei Jahre zuvor waren die Bahnen abends immer zur Durchsicht in den Betriebshof Freimfelder Straße eingefahren. 1996 wurde das älteste betriebsfähige Straßenbahndepot von Halle offiziell als historisches Straßenbahnmuseum eröffnet.

Im historischen Straßenbahnmuseum erfahren Sie mehr über die Geschichte des Nahverkehrs in und um Halle. Etliche historische Fahrzeuge wie Straßenbahnen und Omnibusse sowie eine umfangreiche Sammlung alter Sachgegenstände des städtischen Nahverkehrs können im Depot besichtigt werden.

Das Musterstück des Vereins, der Omnibus IFA H6B 13, kann sich von innen und außen in jedem Fall sehen lassen.



Blick hinter die Kulissen des historischen Straßenbahnmuseums.



Der Triebwagen 4 (AEG Stadtbahn) wurde 1894 gebaut und bietet für 15 Personen Platz.

IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN ZEITEN

Die Mitglieder des Vereins „Hallesche Straßenbahnfreunde e.V.“ haben seit Eröffnung des historischen Straßenbahndepots im Jahr 1996 bereits vier Straßenbahnen und zwei Omnibusse restauriert. Eine stattliche Zahl, wenn man hört, dass im Durchschnitt fünf Jahre, also tausende Arbeitsstunden, für die sorgfältige, originalgetreue Restaurierung und Aufarbeitung eines Fahrzeugs benötigt werden. Ein Hobby, das viel Zeit in Anspruch nimmt.

Triebwagen 505 (VBH). Baujahr 1952, ausgestattet mit 22 Polstersitzen



Triebwagen 901. Baujahr 1971, ausgestattet mit 26 Solo-Sitzplätzen



Das historische Straßenbahndepot in der Seebener Straße.

UNTERSTÜTZUNG

Die Restaurierung der Fahrzeuge erfolgt auch mit Unterstützung der Mitarbeiter in den Werkstätten der HAVAG sowie über Sponsoring Dritter. Dem Verein gehören zahlreiche Mitglieder an; Neben einigen HAVAG-Mitarbeitern, Verkehrsplanern und einem Rechtsanwalt engagieren sich unter anderem auch Schüler, Studenten und Senioren ehrenamtlich für den Verein.

Eine Feier im Depot



Ausflug nach Kröllwitz

